

## Sprechstunde

Im Rahmen unserer Kontinenzsprechstunde gehen wir individuell auf Ihre Beschwerden ein.

Hierbei wird gezielt Ihre Krankengeschichte erhoben und anschließend die entsprechend notwendigen Messungen durchgeführt, um gemeinsam mit Ihrer behandelnden Frauenärztin oder Ihrem behandelnden Frauenarzt das optimale Behandlungskonzept für Sie zu erstellen.

## Ihr Ansprechpartner im Kreiskrankenhaus Erding



### Dr. med. Michael Krauth

Chefarzt der Abteilung Gynäkologie und Geburtshilfe mit

Facharzt für gynäkologische Onkologie, Senologie, ästhetische Operationen und Urogynäkologie

## So erreichen Sie die gynäkologische Abteilung am KKH Erding:

### Mit öffentlichen Verkehrsmitteln

- S-Bahn: Linie S2; Haltestelle Altenerding (Weg ist ausgewiesen, Gehzeit ca. 5 Minuten)
- Omnibuslinien: Linien 501, 507, 531, 568 sowie mit Umsteigemöglichkeit ab Bahnhof: Linien 550 und 560; an Schultagen morgens und mittags: Linien 502, 512, 561, 562, 564, 566, 567, 569; Haltestelle Kreiskrankenhaus

### Mit privaten Verkehrsmitteln

Anfahrt über die B388 oder die A92 Richtung Flughafen – Abfahrt Erding; danach folgen Sie bitte der Beschilderung.



### Kreiskrankenhaus Erding Gynäkologische Abteilung

Bajuwarenstr. 5  
85435 Erding

Tel. 08122/ 59 -1648

Fax: 08122/ 59 -1695

Internet: [www.kkh-erding.de](http://www.kkh-erding.de)

## Inkontinenz- und Senkungsbeschwerden

## Informationen der Frauenklinik Kreiskrankenhaus Erding

## Beckenbodenzentrum



## Liebe Patientin,

jede 5. Frau, die in eine gynäkologische Praxis kommt, leidet unter einer Blasen- oder kombinierten Beckenbodenschwäche. Die Gründe hierfür können sehr vielschichtig und komplex sein. Die Geburt eines Kindes, Einnahme von Medikamenten, schwere körperliche Arbeit oder auch Übergewicht und eine gewisse Veranlagung können Ursachen für einen nicht steuerbaren Abgang von Urin oder gar Stuhl mit oder ohne vermehrten Drang sein.

Inkontinenz belastet betroffene Frauen im Alltag so sehr, dass sie sich zurückziehen und trotz des enormen Leidensdrucks diese Beschwerden verschweigen. Doch gerade auf Grund der modernen diagnostischen und therapeutischen Möglichkeiten kann bei Beckenbodenschwäche Hilfe geleistet werden. Mit einem speziell auf Ihre Bedürfnisse zugeschnittenen Behandlungsverfahren, das sich aus ihrer Krankengeschichte und den Werten aus verschiedenen Untersuchungen und Messungen ergibt, können wir in nahezu allen Fällen zumindest eine deutliche Verbesserung erreichen.

*Ihr Ärzte-Team der gynäkologischen  
Abteilung am Kreiskrankenhaus Erding*

## Diagnostik

Die Grundlage für die gezielte Behandlung von Inkontinenz- und / oder Senkungsbeschwerden ist eine genaue Bestimmung der Ursachen, die wir mit verschiedenen Messungen ermitteln können:

- Harnröhrendruckprofile
- Blasendruckmessung
- Ultraschall der Beckenbodenorgane
- Senkungsdiagnostik
- Stuhlentleerungsmessungen

Für eine gute und damit aussagekräftige Untersuchung bieten wir Ihnen im Rahmen der Sprechstunde eine möglichst entspannte und angstfreie Atmosphäre.

## Behandlung

Zur Behandlung der individuellen Störungen stehen die unterschiedlichsten Therapiekonzepte zur Verfügung. Alle diese Verfahren werden bei uns im Hause angeboten. Zum Beispiel:

- Beckenboden-Gymnastik
- Medikamentöse Behandlung
- Konservative Verfahren (Pessarbehandlung)

oder es wird Ihnen eine Operation angeraten:

- Schlüssellochchirurgie
- Beckenbodenrekonstruktion mit Eigengewebe
- Fixierung von Scheide oder Blasenhals
- Einsatz von Band-, Netz- oder Schlingensystemen
- Straffung des Enddarmes

oder wenn notwendig, ein entsprechendes Kombinationsverfahren!

